ist mein wohlmeinender, auf vielfache Erfahrung gegründeter Rath dieser: halte dich, mein Kind, so fern als möglich von ihnen! Denn erstens würdest du doch nie ihre Art zu empfinden, zu denken und zu handeln dir zu eigen machen wollen, und ich getraue mich, es zu hoffen, sie, wenn du es auch wolltest, dir nie zu eigen machen können, ungeachtet das Sprichwort sagt, daß Schwärmerei, wie der Schnupfen, ansteckend sei; und zweitens ist es einer allgemeinen Erfahrung gemäß, daß Leute dieser Art gemeiniglich unzuverlässige, oft sogar gefährliche Menschen sind. Jenes, weil man nie von einem Tage zum andern sicher ist, daß ihre Schwärmerei, welche heute diese Richtung genommen hat, nicht vielleicht morgen schon eine andere, wol gar eine ganz entgegengesetzte nehmen werde; dieses, weil es nicht bloß möglich ist, sondern auch wirklich geschieht, daß auch arglistige und schurkische Menschen die Larve irgend einer Art von Schwärmerei, besonders die der geheimen Künste und der Rechtgläubigkeit vorstecken, um hinter derselben ihre menschenfeindlichen, selbsüchtigen und betrügerischen Absichten auszuführen. Du hast seit einigen Jahren häufig von dem Unsinne und dem Unfuge reden hören, den die Schwedenborge, Schröpfer, Saintgermains, Gasnere, Cagliostro's, die sogenannten Magnetiseurs und andere Häupter dieses Gelichters in der Welt getrieben haben: aber wisse, daß diese allgemein bekannt gewordenen und öffentlich ent-